

## Informationsblätter

### Friedenszeichen

Die Friedensbewegung hat sich im Laufe ihrer Geschichte einer Reihe von Symbolen bedient. Manche finden sich auch als Logos unterschiedlicher Organisationen wieder (wie zum Beispiel die Friedenstaube oder das Zerbrochene Gewehr). Wir haben hier einige von ihnen, bekannte und vielleicht weniger bekannte, zusammengestellt.



Die Friedenstaube wurde 1949 von dem spanischen Maler Pablo Picasso für den Weltfriedenskongress gemalt. Die Idee der Taube als Friedenssymbol geht auf die biblische Geschichte von Noah im Alten Testament zurück: 40 Tage lang hatte es geregnet. Noah hatte sich mit seiner Familie und vielen Tieren auf dem Schiff „Arche Noah“ gerettet. Als es endlich aufhörte zu regnen, ließ Noah drei Tauben fliegen. Die erste kehrte mit leerem Schnabel zurück, die zweite brachte ihm einen Ölzweig und die dritte kam gar nicht wieder. Die Taube mit dem Ölzweig im Schnabel zeigte Noah an, dass es Land gab und die Sintflut vorbei war.



Das Peace Zeichen. Früher verwendeten Seeleute Fahnen, um mit anderen Schiffen zu kommunizieren. Sie hatten ein ganzes Fahnentalphabet. Halten sie beide Fahnen leicht schräg nach unten, ist das ein N. Strecken sie die rechte Fahne nach oben und die linke nach unten, ist das ein D. Aus diesen beiden Fahnenzeichen entwickelte der britische Künstler Gerald Holtom 1958 das Peace-Zeichen. "N" steht dabei für das englische Wort "Nuclear" und das "D" für "Disarmament". Es wurde zum Symbol der britischen Campaign for Disarmament und verbreitete sich vom Vereinigten Königreich in alle Welt.

Zerbrochenes Gewehr



Das Zerbrochene Gewehr. Es wird seit 1931 als Logo der bis heute bestehenden internationalen Dachorganisation politischer Antimilitarist\*innen und Kriegsdienstverweiger\*innen, den War Resisters' international, verwendet. Auch die meisten ihrer nationalen Sektionen, u.a. die US-amerikanische War Resisters' League, die DFG-VK und die IDK verwenden dieses Logo.



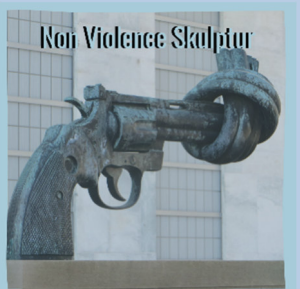
Die weiße Flagge hat verschiedene Bedeutungen: Sie gilt als Friedensfahne, als Zeichen des Aufgebens und als Zeichen des Waffenstillstands. Sie gehört zu den Schutzzeichen des Kriegsvölkerrechts. Wenn in einer Stadt weiße Tücher aus den Fenstern hängen, heißt das, dass sie sich kampfflos ihren Angreifern ergibt. Als Friedenszeichen wird sie verwendet, um Protest gegen einen Krieg auszudrücken. Zum Beispiel hingen 2003 vor Beginn des Angriffs westlicher Staaten auf den Irak viele Menschen weiße Tücher aus ihren Fenstern.



Hochgestreckter Zeige- und Mittelfinger sind als Sieges- oder Peace-Zeichen bekannt. In Großbritannien, Irland, Australien, Neuseeland, Südafrika und auf Malta sollten Tourist\*innen dabei allerdings besser nicht die Hand umdrehen, also jemandem den Handrücken entgegen halten. Denn das könnte als Beleidigung verstanden werden. Bei den jüngeren Generationen wird dieses Zeichen auch als Peacezeichen verwendet.



Sadako Sasaki, geboren 1943 in Japan, war zweieinhalb Jahre alt, als die USA eine Atombombe über ihrer Heimatstadt Hiroshima abwarfen. Zehn Jahre später wurde bei ihr die Krankheit Leukämie festgestellt. Bei Überlebenden des Atombombenabwurfes ist dies eine häufige Krebserkrankung. Sadakos beste Freundin erzählte ihr von einer alten japanischen Legende, nach der die Person von den Göttern einen Wunsch erfüllt bekomme, die 1000 Origami-Kraniche faltet. Origami ist die japanische Kunst des Papierfaltens. In weniger als einem Monat faltete Sadako während ihres Krankenhausaufenthaltes über 1000 Kraniche. 1955 starb Sadako im Alter von 12 Jahren. Seit ihrem Tod sind Origami-Kraniche ein Symbol der Friedensbewegung und des Widerstandes gegen Atomwaffen.



Das Kunstwerk mit dem Knoten in einer Pistole ist bekannt, weil es vor dem UN-Hauptgebäude in New York steht. Allerdings nicht nur da: Kopien der Skulptur „Non Violence“ des schwedischen Künstlers Carl Fredrik Reuterswärd (1934-2016) sind in rund 30 Städten zu finden, auch vor dem Bundeskanzleramt in Berlin. Die Skulptur steht für Frieden und Gewaltlosigkeit. Die Idee soll Reuterswärd nach der Ermordung des Musikers John Lennon gekommen sein und an dessen Vision von Frieden erinnern.



Die Regenbogenfahne, Pace Fahne oder auch Pride Flag genannt, gestaltete der Italiener Aldo Capitini in den 1960er Jahren. Damals wurde sie bei Protesten gegen den Vietnamkrieg als Friedenszeichen eingesetzt. In San Francisco wurde sie in den 1970er Jahre zum Symbol für sexuelle Freiheit und gegen die Diskriminierung der Queer-Community. Sie ist ein Zeichen für Toleranz und Vielfalt.



Die weiß-blau-weiße Flagge wurde erstmals am 28. Februar 2022 in sozialen Netzwerken erwähnt. Sie wurde bei Antikriegsprotesten in Limassol (Zypern), in Berlin und in Jekaterinburg (Russland) verwendet. Laut den Aktivist\*innen symbolisiert sie den Kampf für Frieden und Gedankenfreiheit. Die rote Farbe der russischen Fahne, die mit Krieg, Blut und der sowjetischen Vergangenheit in Verbindung gebracht wird, wurde durch das friedliche Weiß ersetzt, welches unter anderem Reue symbolisieren soll. Der Farbton des mittleren blauen Streifens ähnelt dem des mittleren Streifens der russischen Flagge, die zwischen 1991 und 1993 verwendet wurde. Das hellere Blau steht dabei für Wahrheit und Gerechtigkeit.

Bildhinweise:

Die Kanone mit dem Knoten: By Zheng Zhou - Own work, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=38588191>

Das zerbrochene Gewehr: IdK, <https://www.idk-info.net/>; Weiß.blau-weiße Fahne: Nzingo Schildmann.

Alle anderen: Canva.com

Das Infoblatt wurde erstellt von Nzingo Schildmann, April 2023.